

Kosten der Langzeit-Zwischenlagerung und verlängerten Standortsuche

Prof. Dr. Wolfgang Irrek

Institut Energiesysteme und Energiewirtschaft Hochschule Ruhr West

23.06.2023, Fachtagung "Zwischen. Sicher? Ende?" - atommuellreport.de, Hannover



Überblick

- Was kosten Zwischenlagerung und Standortauswahlverfahren?
- Reichen die Mittel des Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung hierfür aus (KENFO)?
- Wer trägt die Kosten, wenn die Fondsmittel nicht ausreichen?
- Was bedeutet dies für den Zielkonflikt zwischen Kostenminimierung und Sicherheitsanforderungen?





Kostenschätzung [Mio. Euro₂₀₁₄]

19.719	Stilllegung und rückbau	
9.915	Behälter, Transport, etc.	
5.823	Zwischenlagerung	
3.750	LLW/ILW Endlager "Schacht Konrad"	
4.824	Erkundung und Errichtung HLW Endlager	
3.497	Betrieb HLW Endlager	
47.528	SUMME	

Kostenschätzung = Basis für die von den Betreibern ausgewiesenen Verpflichtungen (inflationierte und abdiskontierte Ausgaben) => Rückstellungen in den Bilanzen der Betreiber

[Noch nicht enthalten: Ausgaben für zukünftig, d.h. nach 2014 noch anfallende abgebrannte Brennelemente und zukünftig produzierte radioaktive Materialien]

➤ Wie konnten diese Kosten abgeschätzt werden? Wie belastbar sind die Schätzungen?

Quelle: WKGT 2015



Kostenschätzung [Mio. Euro₂₀₁₄]

19.719	Stilllegung und rückbau	TBL-G, TBL-A, PKA: GNS-Angaben ;
9.915	Behälter, Transport, etc.	Standortzwischenlager: Betreiberangaben
5.823	Zwischenlagerung	
3.750	LLW/ILW Endlager "Schacht Konrad"	
4.824	Erkundung und Errichtung HLW Endlager	
3.497	Betrieb HLW Endlager	
47.528	SUMME	

Errichtung und Betrieb HAW-Endlager: Extrapolation einer Kostenschätzung des BfS von 1997 für den seit dem 28.09.2020 nun auch von der BGE als nicht geeignet angesehenen Salzstock Gorleben



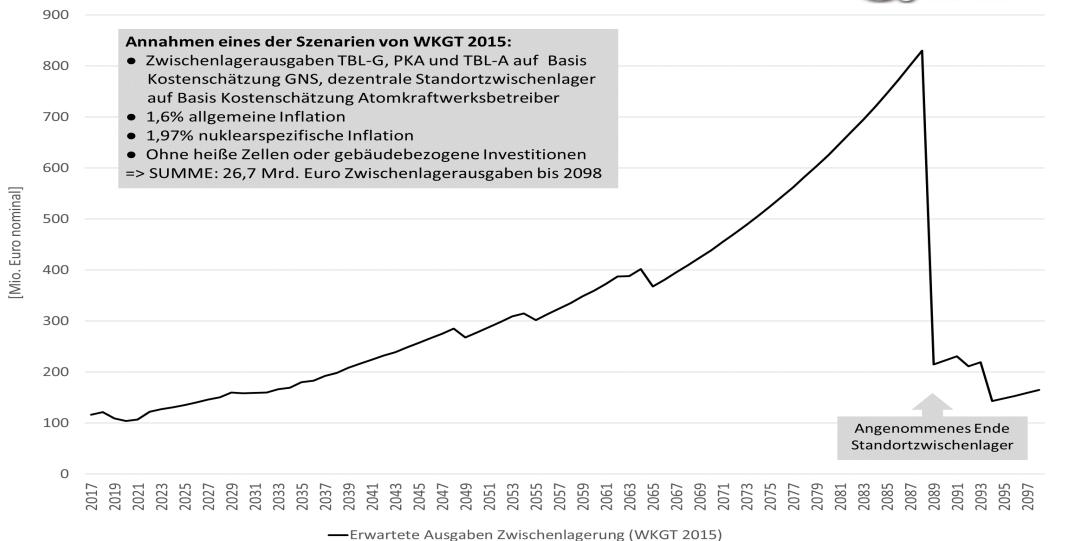
[Noch nicht enthalten: Ausgaben für zukünftig, d.h. nach 2014 noch anfallende abgebrannte Brennelemente und zukünftig produzierte radioaktive Materialien]

➤ Wie konnten diese Kosten abgeschätzt werden? Wie belastbar sind die Schätzungen?

Quelle: WKGT 2015

Nominale Ausgaben [Mio. Euro₂₀₁₄]





Quelle: Eigene Darstellung nach WKGT 2015

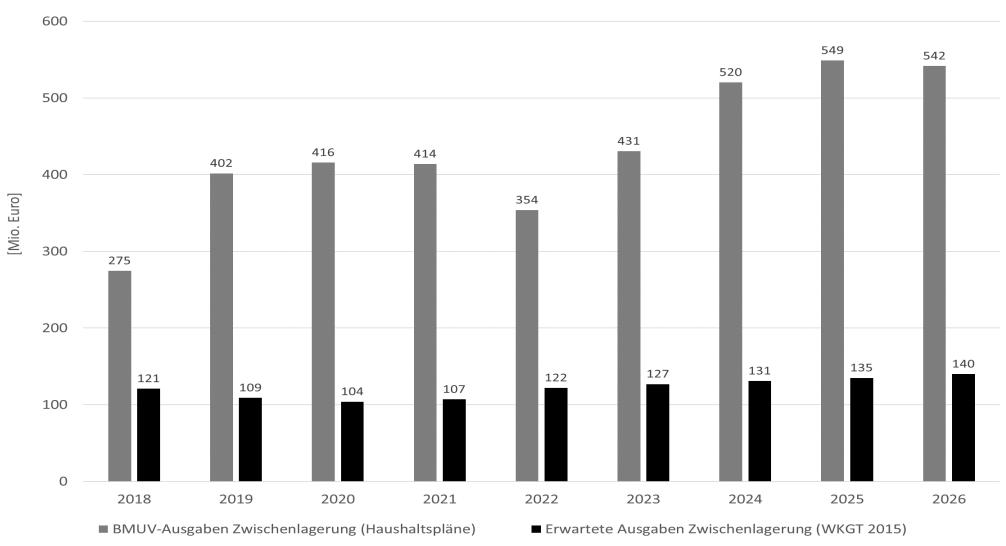


Verantwortung für Stilllegung, Rückbau und "Entsorgung" kommerzieller Atomkraftwerke seit dem 03.07.2017

Verantwortung der AKW-Betreiber -> Rückstellungen in den Bilanzen	Verantwortung des Staates (Bund) -> öffentlrechtl. Stiftung Entsorgungsfonds (KENFO)	
Nachbetrieb	Standortnahe und zentrale Zwischenlagerung	
Rückbau	Transporte zwischen Lagerstätten	
Ablieferung fachgerecht verpackter LAW/MAW- Gebinde beim Bereitstellungslager	Konditionierung für die Endlagerung	
Ablieferung fachgerecht konditionierter HAW-Abfälle beim Zwischenlager	Endlagerung inkl. Standortsuche	
Finanzielle Risiken beim AKW-Betreiber; keine staatlichen Anforderungen hinsichtlich Finanzierungssicherheit. Risiken aufgrund von Erfahrungswerten bisheriger Rückbauten abschätzbar.	AKW-Betreiber haben finanzielle Risiken gegen Pauschalzahlung von 24,1 Mrd. Euro an den Staat abgegeben, davon geschätzt etwa 6,2 Mrd. Euro für Zwischenlagerung -> Anlage -> Verzinsung. Hohe Unsicherheit bezüglich mittel- bis langfristig zu erwartender Fondsrenditen und Ausgaben.	

BMUV-Ausgaben Zwischenlagerung

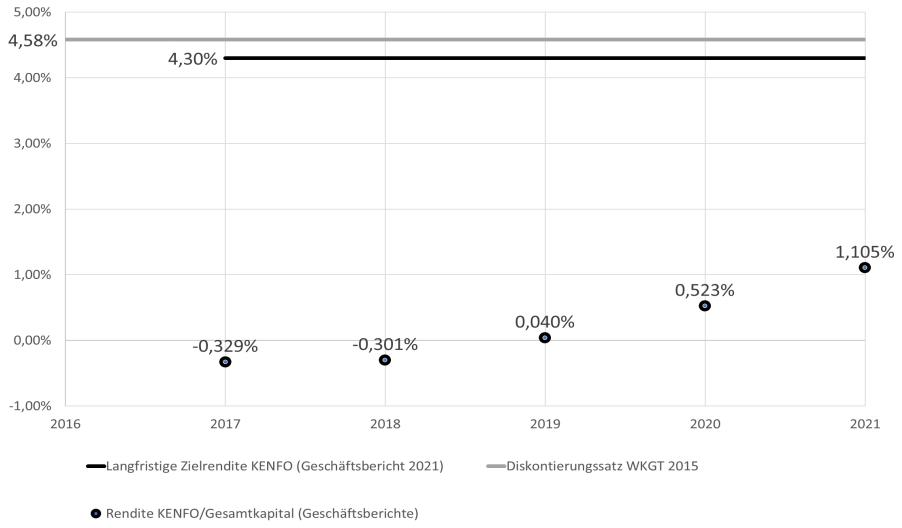




Quelle: Eigene Darstellung nach BMUV-Haushaltsangaben im Vergleich zu den von WKGT 2015 erwarteten Ausgaben

Entwicklung Fonds-Renditen (KENFO)

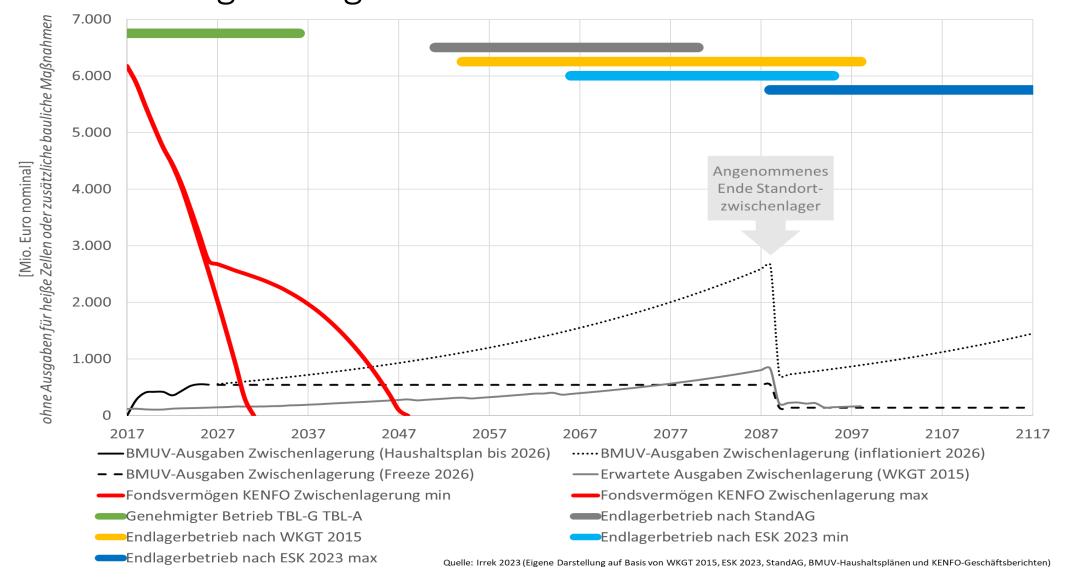




Quelle: Eigene Berechnung nach KENFO-Geschäftsberichtsangaben

Wann ist das für Zwischenlagerung vorgesehene Fondsvermögen aufgebraucht?





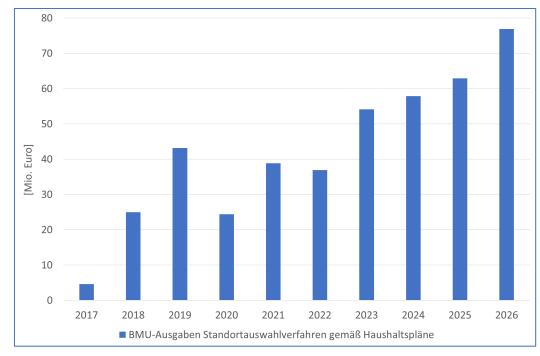
Keine finanzielle Vorsorge z.B. für ...



- Heiße Zellen
 - -> "mittlerer zweistelliger Millionenbetrag" (Henry Cordes, EWN, zitiert in Ziebarth 2019)
- Bauliche Maßnahmen an den Zwischenlagern zur Erhöhung der Sicherheit
 - -> Neubau Zwischenlager Lubmin "zweistelliger Millionenbetrag"

(Henry Cordes, EWN, zitiert in Ziebarth 2019)

• Standortauswahlverfahren (vor Erkundung)



Quellen: WKGT 2015, Ziebarth 2019, BMUV-Haushaltspläne



Fazit

- Der für Zwischenlagerung vorgesehene Anteil des KENFO-Fondsvermögens wird zwischen 2031 und 2048 aufgebraucht sein
- Hierbei sind mögliche Ausgaben für heiße Zellen oder etwaige investive Maßnahmen in die Zwischenlagergebäude noch nicht berücksichtigt
- Auch für das (verlängerte) Standortauswahlverfahren ist finanziell nicht vorgesorgt
- Verstoß gegen das Verursacherprinzip des deutschen Umweltrechts
- Zielkonflikt: Kostendruck auf Zwischenlagerung und Standortsuche vs. angemessene Sicherheitsanforderungen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Wolfgang Irrek

Professor für Energiemanagement und Energiedienstleistungen

Hochschule Ruhr West, Institut Energiesysteme und Energiewirtschaft (ESEW),

Campus Bottrop, Lützowstr. 5, 46236 Bottrop

Telefon: +49 [0]208 882 54-838 (Assistenz: B. Schwieger: -836)

Email: wolfgang.irrek@hs-ruhrwest.de

Internet: www.hochschule-ruhr-west.de

Mitglied des Beirats des Projekts Atommüllreport: atommuellreport.de/themen/kosten.html





Quellen

ESK [Entsorgungskommission] (2023): Verlängerte Zwischenlagerung bestrahlter Brennelemente und sonstiger hochradioaktiver Abfälle in Abhängigkeit von der Auswahl des Endlagerstandorts, ESK-Positionspapier der Entsorgungskommission vom 23.03.2023, o.O. [https://umweltfairaendern.de/wp-content/uploads/2023/05/ESK Positionspapier verlaengerte ZL 40plus ESK105 23032023.pdf; 13.06.2023]

StandAG [Gesetz zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle (Standortauswahlgesetz)], zuletzt geändert am 22.03.2023

Haushaltspläne des Bundesumweltministeriums der Jahre 2018, 2021 und 2023

KENFO [Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung]: Geschäftsberichte der Jahre 2017-2021

WKGT [Warth & Klein Grant Thornton] (2015): Gutachterliche Stellungnahme zur Bewertung der Rückstellungen im Kernenergiebereich im Auftrag des BMWi, Düsseldorf

Ziebarth, Anne (2019): Anwohner begrüßen mehr Sicherheit im neuen EWN-Zwischenlager, Ostsee-Zeitung vom 18.05.2019 [https://www.ostsee-zeitung.de/lokales/vorpommern-greifswald/greifswald/anwohner-begruessen-mehr-sicherheit-im-neuen-ewn-zwischenlager-USWKAAV7K4G75GGZFQ4MADMWAE.html; 13.06.2023]